



Am heutigen Freitag erwartet der EV Regensburg den EC Peiting in der Donau-Arena. Mit den Oberbayern hat der EVR noch eine Rechnung zu begleichen. Im ersten Duell Ende Oktober in Peiting besiegte der ECP die Oberpfälzer mit 4:2. Ein Wiedersehen gibt es mit Verteidiger Andreas Feuerecker und John Sicinski, der Trainer des Ligakonkurrenten ist.

Der EC Peiting befindetet nach einem durchwachsenen Saisonstart mitten im Kampf um die Playoffs. Aktuell liegt das Team von John Sicinski mit 24 Punkten auf Platz sieben in der Tabelle. Der Vorsprung auf den ersten Nicht-Playoff-Platz beträgt vier Punkte. Auf fremden Eis konnten die Oberbayern erst zwei Siege einfahren. In den vergangenen Tagen hat sich einiges im Team getan. J.T. MacDonald verließ in der letzten Woche den EC Peiting um ein Jobangebot in seinem Heimatland anzunehmen. Für den Kanadier wurde der Tscheche Zbynek Hrdel verpflichtet. Der 29-jährige erwischte keinen guten Start bei seinem neuen Arbeitgeber und verletzte sich gleich in der ersten Partie gegen die Blue Devils Weiden. Die Verantwortlichen haben erneut blitzschnell reagiert und den 24-jährigen Tschechen Lukas Finsterle nachverpflichtet. Außerdem hat sich diese Woche Verteidiger Mathias Jeske, der bereits im Nachwuchs des ECP aktiv war, den Oberbayern angeschlossen. Beide geben gegen den EVR ihr Debüt für den ECP. Aktuelle Top-Scorer sind Anton Saal und Michael Baidl mit je 23 Punkten. Dahinter folgt Verteidiger Andreas Feuerecker mit 20 sowie der Kanadier Cody Carlson mit 16 Punkten. Florian Hechenrieder ist auch in dieser Spielzeit die unangefochtene Nummer eins. Backup ist wie in der vergangenen Saison Marc-Michael Henne. Bei den Special-Teams belegt der ECP in Überzahl mit 20,65 % den siebten Platz (EVR 34,45 % Platz eins). In Unterzahl stehen die Peitinger mit 81,11 % auf Rang sechs (EVR 86,02 % Platz eins).

Der EV Regensburg ist seit vier Spielen ungeschlagen und konnte fünf der vergangenen sechs Spiele für sich entscheiden. In der Oberliga Süd belegt das Team von Doug Irwin mit 42 Punkten weiter den Platz an der Sonne. Ärgster Verfolger ist der EHC Freiburg, der mit nur einem Punkt Rückstand auf einen Ausrutscher der Oberpfälzer wartet. Der EV Regensburg ist aber gegen den EC Peiting gewarnt und will sich für die bittere 2:4-Niederlage im ersten Vergleich revanchieren. Mit der Leistung und Einstellungen aus den letzten Spielen steht dem zehnten Heimerfolg nicht mehr im Wege. Beim EV Regensburg kehrt Verteidiger Kevin Schmitt nach seiner Verletzung wieder zurück ins Team. Florian Domke (Gehirnerschütterung) fällt weiter aus.

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 20:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet um 18:30 Uhr. Um längere Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden bittet der EV Regensburg seine Fans das Online-Ticketing auf www.reservix.de zu nutzen. Für alle Fans, die nicht in die Arena können, gibt es auf www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.